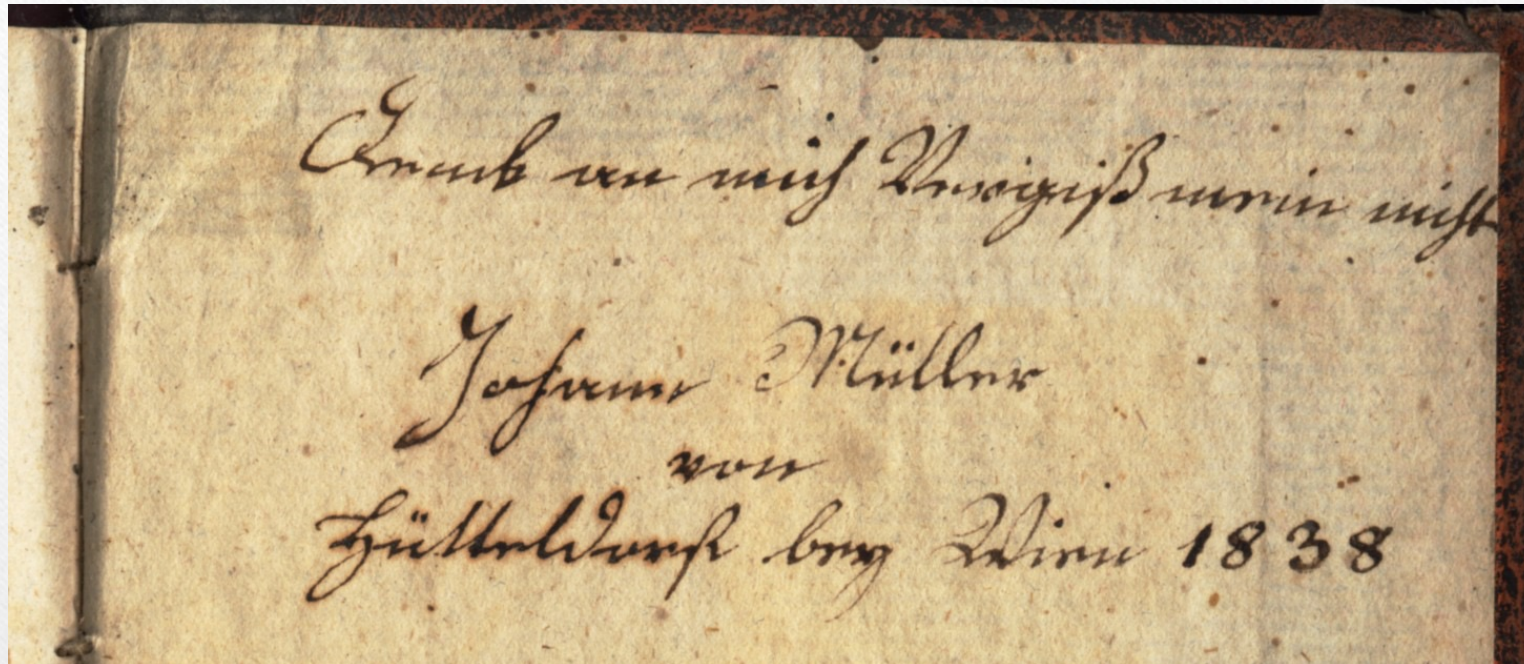


Kurrent lesen III

Teil 1

Stieglerhaus, im Jänner 2023

Leitung: Dr. Karin Kranich



Notizbuch mit Stammbuchsprüchen, 1838
hinteres Spiegelblatt, Privatbesitz

donnerstaglich

Profeminar

zusätzlich
beteiligt hat.

1900.

1
5
Nun geschlichen Geister, die mir bekand
Ist das "Gute Morgen" das geschickte im
guten Land.
Und ob kann sich jeder glücklich grüßen
Das sie mitlesen kann auf feinen Reisen

Wollt dank für die pfieren
für wachen Händen
Eine Schramborn.

30 / 11

1900

Von gastlichen Häusern, die mir bekannt
Ist das „Haus Murray“ das gastlichste im ganzen Land.
Und es kann sich jeder glücklich preisen
Der hier einkehren kann auf seinen Reisen

Voll Dank für die schönen
hier verlebten Stunden
Lina Schwamborn

Leuchter fangt an zu leuchten, der Markt wird das Geruch,
Licht weis, wenn wir leuchten, denn Lachen, wenn wir leuchten.
Das Menschen Licht, was nicht leuchtet, das ungeliebte Licht,
Und es ist Lachen, falls das Mensch ein Geruch.
Lachen mit dir nicht, wenn es dir nicht.
Was Markt und Markt fangen, quellbringend und zündend nicht!
Was fließt in Quell dem Lach nicht, es hat es nicht nicht,
Lachen mit dir nicht, was nicht und nicht nicht!

Licht 11. Lichtleuchten

Man Lachen fangen

Lachen fangen Licht 11. Lichtleuchten 1871

Licht fangen

Beachte sorgsam Alles, die Welt wie das Gedicht,
Dem Weisen, wenn er spricht, dem Thoren, wenn er schweigt.
Des Menschen Aug' erträgt nicht, das ungetrübte Licht,
Und ohne Träumen hätte das Wachen kein Gewicht.
Erkenne was dir wurde, woran es dir gebricht;
Was Welt und Stunde fordern, vollbring's und zaudre nicht!
Verschließ in Groll dein Herz nicht, es liebe bis es bricht;
Erinnere dich und hoffe, vergiß und fürchte nicht!

Ernst v. Feuchtersleben

Von deiner Freundin

Theresienstadt am 7. Oktober 1871

Rosa Prochaska.

Dr. Carl Blau
k. k. Notar
GRAZ
Schmidlgasse No. 3, 1. Stock

Euer Volgeboren!

1 für das unerbittliche Padeau
2 greife ich Ihnen meinen besten
3 Dank mit dem eifrigsten
4 Stimpfe an, daß von meiner
5 Arbeit sich auf diese unglückliche
6 Reise von jedem Gebrauche ge-
7 macht werden möge.

10 Zudem ich Ihnen meine Brätter
11 insbesondere falls für gering-
12 ten Leistungen Stelle, zuferne ich
13 mich mit dem Stillschweigen me-
14 ner besondern Gesprechung

Euer Volgeboren

verabreicht
Karl Blau

Graz am 2/8 1883

Euer Wolgeboren!
Für das unverdiente Cadeau
speche ich Ihnen meinen besten
Dank mit dem aufrichtigen
Wunsch aus, daß von meiner
Arbeit erst nach einer endlosen
Reihe von Jahren Gebrauch ge=
macht werden möge.
Indem ich Ihnen meine Kräfte
erforderlichen Falles zur geneig=
ten Verfügung stelle, zeichne ich
mich mit dem Ausdrucke mein=
ner besonderen Hochachtung
Euer Wolgeboren
Ergebenster
DCarlBlau
Graz am 2/8 1883

Zertifikat

1

Dieses Zeugnis bestätiget, dass die
unterzeichnete, die unterzeichnete, die
gestorbene Frau Anna Maria die zu Joseph
Ludwig Ludwig von Österreich zu Wien
bezieht, am 27. März 1831 als meine Mutter
signatur Anna Maria, und unter
der Schrift Maria die Ganzschleier
Ludwig unentgeltlich erworben haben
wird nicht zu Wien der Ehefrau
bestätigt bei Wien d. 16. April 1831

5

10

Carl Joseph Vögel

10

Certificat

Kraft deses bestetige himit das ich
endes Gefertigte, den betefenden(!) Wein=
garten den dermahlen der H(err) Johan
Walenta bürgerl(icher) Bekermeister zu Graz
besitzt, durch 31 Jahre als mein volles
Eigentum besessen habe, und im(m)er
die Walt Streue des Herschaftlichen
Wald unentgeltlich Gerochen habe
wird amit(?) zur Steier(!) der Wahrheit
bestättigt d(atum)(?) z(u)(?) Graz d(en) 16t(en) April(1)831

Katharina Saul(??)

Kaufvertrag 1897

S. 1: Gesamtansicht

1
 5
 10
 15
 20
 25

Einem Abkömmling des Veräußerers dem H. Hofrat, wurde festgesetzt am
 9. September 1897 B. N. 1370 zur Grundbesitzübertragung überlassen.
 Kallenkaufer auf Maßzahl auf
 L. S.

Kaufvertrag.

10667
 1897
 1444

zwischen Johann und August Hapner
 Grundbesitzer in Althausmarkt
 als Verkäufer und Josef und Anna Seitzl
 Grundbesitzer in Althausmarkt
 als Käufer.

§ 1.

Johann & August Hapner
 verkaufen mit ihrer Realität Einl.

Zahl 5 Cof. Althausmarkt in Laizergasse Nr. 1 & 5/2
 bestehend aus Grundz. 239/1, 241/2 & 251 Alth., 239/2 mit
 241/1; 241/2 & 252 Alth., südlich davon der Plan
 stücker vom 16/8 1897 bezugsfähigen Anteile
 240/2 der Holzgang, 240 mit . . . 9 An. 7/1 mit 2
 250/2 " " " 250 mit . . . 31 " 29 "
 261/2 der Holzgang, 761 mit . . . 11 " 11 "
 im Zusammenhang Gehäusfließen wasser nach
 2 Pl. 41 An. 12 mit . . . 4 Jan. 319 III mit 7050 f
 bestehend aus 4 Hofen Kainwärdler, 7 Hofen Gufon,
 4 Hofen Leitzhofel, 3 Gallenwärdler Hofen, zwei
 Hofen, zwei weiteren Kainwärdler & Hofen
 im 150 f parzellengrößen

um den Preis von . . . 1200 fl . . . kr.

wörtlich : Zweitausend zweihundert Gulden

USGG-73-10667-1897

Dieser Abschrift dieses Verküpfes dem k. k. Hof-Rathmanns Jakob auf am
9. September 1897 B. N. 1370 zur Gebührensverpflichtung übersandt.
Kallmayer und Miselyak und

L. S.

Kaufvertrag.

10697
1897

1/444

zwischen Johann und August Haffner

Grundbesitzer in Altsenmarkt

als Verkäufer und Josif und Anna Prosz

Grundbesitzer in Altsenmarkt

als Käufer.

Johann & August Hafner

verkaufen mit ihrer Realität Einl.-

Zahl 5 Cof. Albaumwerk des Säizergaerens 5/1 & 5/2
 fassend die Grundz. 239/1, 241/2 & 251 Aker, 239/2 mit
 241/1, 252 Aker, sowie die in der Plan
 schizze vom 16/8 1897 bezifferten Anteile
 240/2 der Haldeng. 240 mit 9 Ar 71 m²
 250/2 " " " 250 mit 31 " 29 "
 261/2 der Haldeng. 261 mit 14 " 61 "
 im übertragene Gemarkung flächen maß man
 2 Fl 41 Ar 62 m² = 4 Joch 319 M² = 1050 J
 wozu 4 Joch Lainwägen, 2 Joch Lohw.,
 4 Joch Feigebüschel, 3 Joch Waldwägen, zwei
 Joch Wägen, sowie barer Lohwägen & Lohw.
 im 150 J fassend zusammen

5

10

um den Preis von 1200 fl. kr.

15

wörtlich : Eintausend zweihundert Gulden

USGG-73-10667-1897

14

- §1.
- Johan(n) u(nd) Agnes Hafner
- verkaufen aus ihrer Realität Einl.-
- Zahl 5 CG. Altenmarkt die Bauparzellen 5/1 & 5/2
- ferner die Grundp. 239/1, 241/2 & 251 Aker, 239/2 und
- 241/1 Wiese & 252 Weide, endlich die in der Plan =
- skizze vom 14/8 1897 bezeichneten Anteile
- 240/2 der Waldparz. 240 mit 9 Ar 71 m²
- 250/2 „ „ „ 250 mit 31 „ 19 „
- 261/2 der Wiesenp. 261 mit 14 „ 61 „
- im unverbürgten Gesamtflächenmaße von
- 2 H 41 Ar 62 m² = 4 Joch 391 IK um.1050 f
- weiters 4 Schober Bauweizen, 2 Schober Hafer,
- 4 Piefing Erdäpfel, 3 Halbstartin Faß, zwei
- Schweine, vereinbarten Kukurutz & Bohnen
- um 150 f somit zusam(m)en
- um den Preis von 1200 fl. kr.
- wörtlich: Eintausendzweihundert Gulden